

# METALL NACHRICHTEN



## EIN GUTER ABSCHLUSS IN SCHWIERIGEN ZEITEN

# MEHR GELD UND ZEIT!

Der Tarifabschluss für die Metall- und Elektroindustrie steht: In der vierten Verhandlung haben wir uns mit den Arbeitgebern am Dienstag in Hamburg auf eine Erhöhung der Entgelte um 2 Prozent ab 1. April 2025 und 3,1 Prozent ab 1. April 2026 bei einer Laufzeit von 25 Monaten geeinigt. Hinzu kommt eine Einmalzahlung von 600 Euro bis Februar 2025 und eine dauerhafte Erhöhung des T-Zug B auf 26,5 Prozent ab 2026. Im Bezirk Küste sind das rund 900 Euro.



In der sich verschlechternden wirtschaftlichen Lage ist uns ein Abschluss gelungen, mit dem wir die Kaufkraft der Beschäftigten stärken«, so Bezirksleiter Daniel Friedrich.

Durchgesetzt haben wir außerdem eine überproportionale **Erhöhung der monatlichen Azubi-Vergütungen um 140 Euro** ab 1. Januar 2025 und weitere 3,1 Prozent ab 1. April 2026. Ausgeweitet werden die Möglichkeiten, Geld in Zeit umzuwandeln: Teilzeitbeschäftigte haben künftig auch einen Anspruch auf die so genannten T-Zug-Tage. Für Kinderbetreuung und Pflege gibt es mehr freie Tage und für Schichtarbeiter

1. April 2025  
**+2,0%**

1. April 2026  
**+3,1%**

**+140€**  
für die Azubis  
+3,1% zum 1.4.26

T-Zug B  
**26,5%**  
ab 2026

**T-ZUG A: mehr  
Möglichkeiten  
bei der Freistellung**

wurde der Zugang erleichtert. »Arbeit und Leben lassen sich so besser unter einen Hut bringen«, sagt Friedrich.

Möglich war das Ergebnis nur durch die massiven Warnstreiks, an denen sich im Bezirk Küste innerhalb von zwei Wochen mehr als 61.000 Beschäftigte beteiligten.

Erstmals haben die Bezirke Küste und Bayern gemeinsam verhandelt und einen Pilotabschluss erreicht, den die Vorstände von IG Metall und Gesamtmetall bundesweit zur Übernahme empfohlen haben. **DER TARIFABSCHLUSS IM DETAIL: SEITE 2/3**

» Als Tarifparteien übernehmen wir Verantwortung und geben den Beschäftigten und auch den Betrieben Stabilität in unsicheren Zeiten.«

Daniel Friedrich  
Bezirksleiter IG Metall Küste



### »DIFFERENZIERUNG« BLEIBT

Angriffe auf Weihnachts- und Urlaubsgeld konnten abgewehrt werden.

Betriebe in wirtschaftlichen Schwierigkeiten konnten bereits 2023 und 2024 das T-ZUG B »differenzieren« – das bedeutet verschieben oder ganz aussetzen, wenn ihre Nettorendite unter 2,3 Prozent sinkt.

Die Differenzierung ist auch im Jahr 2025 und 2026 weiterhin möglich. Allerdings wird dazu nicht mehr das T-ZUG B genutzt, sondern das bislang im Februar ausgezahlte Transformationsgeld (T-Geld) in Höhe von 18,4 Prozent des individuellen Monatsentgelts.

Dadurch bleibt das T-ZUG B als »die soziale Komponente« für die Beschäftigten in den unteren Entgeltgruppen erhalten und steigt ab 2026 um weitere 8 Prozentpunkte auf 26,5%.

Da Betriebe jedoch bei der Auszahlung des T-Gelds im Februar noch nicht hinreichend absehen können, wie sich die wirtschaftliche Lage im Laufe des Jahres entwickelt, haben IG Metall und Arbeitgeber die Auszahlung des T-Gelds auf den Juli verschoben – im Tausch mit dem bislang im Juli ausgezahlten T-ZUG B, das nun künftig im Februar ausgezahlt wird.

# DER TARIFABSCHLUSS ERKLÄRT: SOLIDARITÄT HAT GEWONNEN!

## MEHR GELD +2,0 +3,1 PROZENT

In zwei Stufen: +2,0% ab 1. April 2025 und weitere 3,1% ab 1. April 2026. Die Laufzeit beträgt 25 Monate.

## + 600€

**EINMALZAHLUNG** gibt es spätestens im Februar 2025 für die Monate Oktober 2024 bis März 2025

## + FREIE TAGE AUCH IN TEILZEIT!

Mehr Gerechtigkeit. Die Voraussetzung Vollzeitarbeit (35 bzw. 38 Stunden) wurde ersatzlos gestrichen.

### SCHICHTARBEIT

Der Zugang wurde erleichtert und verbessert!

Künftig gilt für alle in Schichtarbeit als Voraussetzung: **fünf Jahre im Betrieb und drei Jahre in Schicht.**

### KINDERBETREUUNG

Die freien Tage können jetzt bis zur Vollendung des **12. Lebensjahres** (bisher bis zum 8. Lebensjahr) beantragt werden. Zusätzlich zu den bisherigen **2x8 Tagen** jetzt weitere **3x6 Tage.**

### PFLEGE

Bei der Wahloption **Pflege** können auch **mehr freie Tage** pro pflegebedürftigen Angehörigen beantragt werden! Zusätzlich zu den bisherigen **2x8 Tagen** jetzt weitere **3x6 Tage.**

## + FÜR AZUBIS +140€

Forderung durchgesetzt: Die Azubi-Vergütungen werden zum 1. Januar 2025 um 140€ überproportional erhöht. Und um **weitere 3,1%** zum 1. April 2026. Das erhöht auch alle Sonderzahlungen.

## mehr als 900€

Der T-ZUG B ist die dauerhafte soziale Komponente und beträgt ab Februar 2026 26,5% der EG 5H. Der Festbetrag ist insbesondere für die unteren Tarifgruppen wichtig. (26,5% entspricht in 2026 ca. 900€)

- Umsetzung der Freistellungszeiten: mehr Möglichkeiten im Betrieb**
- Betriebsrat und Arbeitgeber können in **freiwilligen Betriebsvereinbarungen** Folgendes regeln:
- Stichtage bei Beantragung und Genehmigung können flexibler gewählt werden.
  - Damit alle Anträge genehmigt werden können, besteht die Möglichkeit, Zeiträume für die Inanspruchnahme festzulegen.
  - Wenn nicht alle Freistellungen realisiert werden können, ist eine Teilgewährung möglich, z.B. 4 freie Tage + Auszahlung von 50 Prozent des T-Zug A.
  - Um das entfallene Arbeitsvolumen zu kompensieren, können aus Arbeitszeitkonten künftig bis zu 100 Stunden im Jahr ausgezahlt werden
  - Bei Beschäftigungsproblemen im Betrieb können Freistellungstage statt T-Zug A verpflichtend vereinbart werden.

### Mehr Geld in 2025 und 2026:



### MEHR GELD FÜR DICH!

AB 1. APRIL 2025						AB 1. APRIL 2025						AB 1. APRIL 2026						AB 1. APRIL 2026						
HAMBURG/UNTERWESER						SCHLESWIG-HOLST./MECKLENBURG-VORP./NWND						HAMBURG/UNTERWESER						SCHLESWIG-HOLST./MECKLENBURG-VORP./NWND						
		1. Ausb.-j.	2. Ausb.-j.	3. Ausb.-j.	4. Ausb.-j.			1. Ausb.-j.	2. Ausb.-j.	3. Ausb.-j.	4. Ausb.-j.			1. Ausb.-j.	2. Ausb.-j.	3. Ausb.-j.	4. Ausb.-j.			1. Ausb.-j.	2. Ausb.-j.	3. Ausb.-j.	4. Ausb.-j.	
EG1	Entgelt	1.332 €	1.366 €	1.400 €	1.434 €	EG1	Entgelt	1.332 €	1.366 €	1.400 €	1.434 €	EG1	Entgelt	1.373 €	1.408 €	1.443 €	1.478 €	EG1	Entgelt	1.373 €	1.408 €	1.443 €	1.478 €	
	Grundstufe	2.821 €	2.924 €				Grundstufe	2.821 €	2.924 €				Grundstufe	2.908 €	3.015 €				Grundstufe	2.908 €	3.015 €			
	Hauptstufe	2.910 €	3.015 €	3.120 €			Hauptstufe	2.910 €	3.015 €	3.120 €			Hauptstufe	3.000 €	3.108 €	3.217 €			Hauptstufe	3.000 €	3.108 €	3.217 €		
	Z1*	3.067 €	3.156 €	3.243 €	3.331 €		Z1*	3.067 €	3.156 €	3.243 €	3.331 €		Z1*	3.162 €	3.254 €	3.344 €	3.434 €		Z1*	3.162 €	3.254 €	3.344 €	3.434 €	
	Z2*	3.377 €	3.465 €	3.553 €	3.637 €	3.727 €	Z2*	3.377 €	3.465 €	3.553 €	3.637 €	3.727 €	Z2*	3.482 €	3.572 €	3.663 €	3.750 €	3.843 €	Z2*	3.482 €	3.572 €	3.663 €	3.750 €	3.843 €
	Z3*	3.645 €	3.732 €	3.866 €	3.951 €	4.038 €	Z3*	3.645 €	3.732 €	3.866 €	3.951 €	4.038 €	Z3*	3.758 €	3.848 €	3.986 €	4.073 €	4.163 €	Z3*	3.758 €	3.848 €	3.986 €	4.073 €	4.163 €
	Z4*	3.914 €	4.033 €	4.164 €	4.282 €	4.404 €	Z4*	3.857 €	3.973 €	4.106 €	4.224 €	4.343 €	Z4*	4.035 €	4.158 €	4.293 €	4.415 €	4.541 €	Z4*	3.977 €	4.096 €	4.233 €	4.355 €	4.478 €
	Z5*	4.611 €	4.729 €	4.864 €	4.985 €	5.102 €	Z5*	4.494 €	4.607 €	4.744 €	4.860 €	4.984 €	Z5*	4.754 €	4.876 €	5.015 €	5.140 €	5.260 €	Z5*	4.633 €	4.750 €	4.891 €	5.011 €	5.139 €
	Z6*	5.339 €	5.494 €	5.626 €	5.783 €		Z6*	5.160 €	5.318 €	5.452 €	5.603 €		Z6*	5.505 €	5.664 €	5.800 €	5.962 €		Z6*	5.320 €	5.483 €	5.621 €	5.777 €	
	Z7*	6.089 €	6.333 €	6.508 €			Z7*	5.854 €	6.095 €	6.268 €			Z7*	6.278 €	6.529 €	6.710 €			Z7*	6.035 €	6.284 €	6.462 €		
	Z8*	6.876 €	7.117 €				Z8*	6.580 €	6.851 €				Z8*	7.089 €	7.338 €				Z8*	6.784 €	7.063 €			

AT-Grenze: 8.517 € | \*Zusatzstufe 1, Zusatzstufe 2, Zusatzstufe 3

# SOLIDARITÄT GEWINNT

TARIFBEWEGUNG 2024



Die Einmalzahlung kann sich sehen lassen. Sie ist für alle gleich und wirkt besonders bei niedrigeren Einkommensgruppen. So haben wir eine soziale Komponente erreicht.

Ralf Wilke, Mercedes Bremen



Die Jugend hat in dieser Tarifrunde viel erreicht. 140€ mehr Azubi-Vergütung sind ordentlich. Unsere Forderung nach einer überproportionalen Erhöhung haben wir durchgesetzt.

Leon-Adrian Knauer, Körber Hamburg



Geld in Zeit wandeln: Das geht jetzt endlich auch für Teilzeitbeschäftigte. Gerade Frauen, die wegen der Pflege von Angehörigen oder der Betreuung von Kindern nicht voll arbeiten, fanden die bisherige Regelung ungerecht.

Nina Jalass, Airbus Hamburg



Mit dem Abschluss kommt mehr Geld in das Portemonnaie der Kolleginnen und Kollegen. Darauf haben sie gewartet und dafür sind sie in Warnstreiks auf die Straße gegangen.

Carmen Rohlf, Gabler Lübeck



[kueste.igmetall.de](http://kueste.igmetall.de)

 [igmetallkueste](https://www.facebook.com/igmetallkueste)

 [ig.metall.kueste](https://www.instagram.com/ig.metall.kueste)

 [ig.metall.kueste](https://www.tiktok.com/ig.metall.kueste)



## MACH MIT!

Hier kannst du ganz schnell Mitglied der IG Metall werden und **mit einem starken Team vom Tarifergebnis profitieren.**